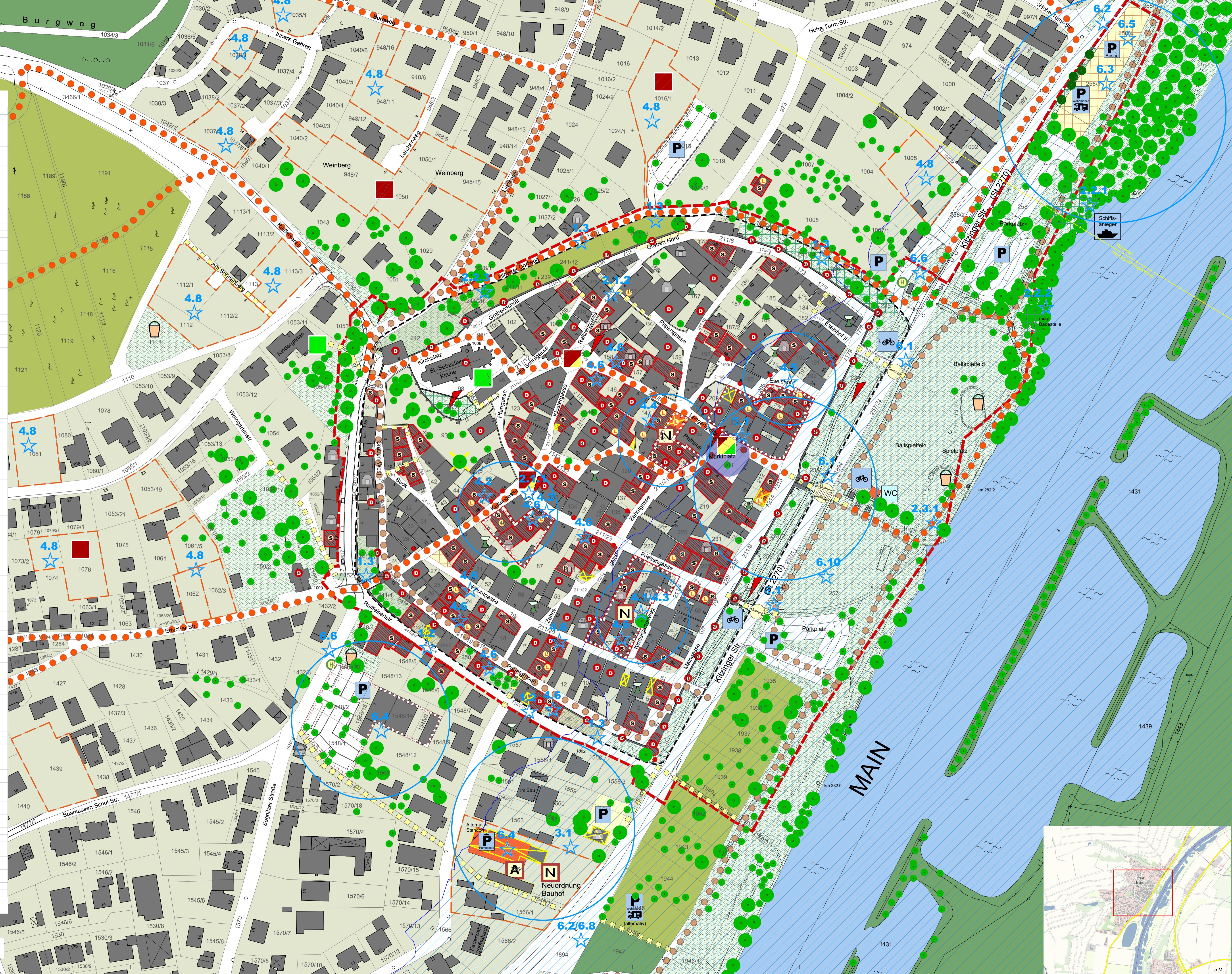


Nr.	Maßnahme	Priorität
1. Stadtgrundriss und Stadtbild		
1.1	Sonderprogramme für den Altort entwickeln: z.B. ein Katalog mit Bestellobjekten für ortsbildgerechte Türen und Tore / eine Organisation der Mülltonnenstandorte / Ergänzung und Aufwertung der Standorte von Sitzbänken	++
1.2	Private Anwesen vor der Befestigungsmauer in der Raiffeisenstraße: Rückbau von diversen Schuppen und Garagen; Stärkung der Begrünung; ortsbildgerechte Tore und Türen	+
1.3	Grünzug um Befestigungsmauer: Stärkung des grünen Charakters des ehemaligen Befestigungsgrabens um die mittelalterliche Stadtbefestigung; Stärkung durchgehende Fußwegeverbindung	+
2.1. Öffentliche Räume		
2.1.1	Kleiner Platz Kettengasse / Einmündung Peuntgasse: gestalterische Modernisierungsmaßnahmen (insbesondere am anliegenden Gebäude); Erneuerung des Mobiliars	+
2.1.2	Organisation Mülltonnenstandorte: siehe 1.1	+
2.1.3	Ergänzung und Aufwertung der Standorte von Sitzbänken: siehe 1.1	+
2.2. Grün- und Freizeitanlagen		
2.2.1	Nördliche Mainlände: Anlage einer Schiffsanlegestelle für Personenschifffahrt	+
2.2.2	Nördliche Mainlände: Anlage einer Badestelle	+
2.2.3	Grünzug vor nordwestlicher Befestigungsmauer im Bereich Hinterer Dorfweg: gründerische Maßnahmen in überwachten Bereichen der privat genutzten Gärten und deren Hecken	+
2.2.4	Bewertung/Überarbeitung der Instrumente: • Stellplatzsättigung • Gestaltungssetzung • Kommunales Förderprogramm	+
2.3. Wegenetz		
2.3.1	Radwandweg im Bereich Ortsdurchfahrt / Mainlände: Änderung der Führung außerhalb vom Spielplatzbereich	++
2.3.2	Radwandweg am Main: Separate Führung abseits der Staatsstraße von Kitzingen bis Segnitz	++
3. Öffentliche Einrichtungen		
3.1	Bauhof: Neuordnung des Geländes an der Staatsstraße	+
3.2	Tourismuskennzeichnung: Organisation innerhalb Interessengemeinschaft – siehe 5.2, 7.2, 7.3 und 7.4	++
4. Wohnen		
4.1	Alter Kindergarten: Einbeziehung in Neordnungskonzept mit Schwerpunkt Wohnen – Durchführung eines Planungswettbewerbs als konkurrierendes Verfahren mit Mehrfachbeauftragung	++
4.2	Schwerpunkt-Bereich Kettengasse / Einmündung Friesengasse: Sanierung insbesondere Einzeldenkmal Friesengasse 15 und ggf. teilweise Rückbau (Nebengebäude); Beseitigung Leerstand, Ziel ist u.a. Wohnnutzung bzw. Nutzung durch Wengut	++
4.3	Schwerpunkt-Bereich Kindergarten zwischen Peuntgasse und Friesengasse: Beseitigung Leerstand; Neuordnung und Entwicklung des Bereichs im Zusammenhang; Zusammenlegung; Sanierung und teilweise Rückbau (Nebengebäude); Ziel ist u.a. Wohnnutzung (für Familien) mit Freiraumbezug	++
4.4	Schwerpunkt-Bereich hinter dem Rathaus: Beseitigung Leerstand; Neuordnung und Entwicklung des Bereichs im Zusammenhang; Zusammenlegung; Sanierung und teilweise Rückbau (Nebengebäude); Ziel ist u.a. barrierefreie Wohnnutzung sowie der barrierefreie Zugang zum Rathaus über eine neue Aufzugsanlage und eine zweiflüch- und Rettungswege	++
4.5	Schwerpunkt-Bereich zwischen Esetelhof I, Langengasse und Maingasse: Beseitigung Leerstand; Neuordnung und Entwicklung des Bereichs im Zusammenhang; Zusammenlegung; Sanierung und teilweise Rückbau (Nebengebäude); Ziel ist u.a. Wohnnutzung (für Familien) mit Freiraumbezug	++
4.6	Einzeldenkmale Peuntgraben 1, 5 und 12; Peuntgasse 11 und 19; Kindergartenweg 4; Friesengasse 11 und 15; Kettengasse 1, 2 und 7; Langengasse 7, 12: Sanierung; Beseitigung (Teil-)Leerstand wo vorhanden; Nutzungskonzept Wohnen oder nicht störendes Gewerbe	++
4.7	Weitere (Teil-)Jeerstände und/oder sanierungsbedürftige Wohngebäude: Schuppen, Werkstattgebäude etc.: Erhalt, wenn die Gebäude ortsbildprägend sind; Sanierung; Beseitigung Leerstand; Ziel ist Nutzungskonzept Wohnnutzung oder nicht störende gewerbliche Nutzung; Rückbau und Ersatzneubau in Einzelfällen	++
4.8	Aktivierung Baulücken: Durch Managementmaßnahmen und regelmäßige motivierende persönliche Ansprache	++
5. Handel / Gewerbe / Dienstleistung		
5.1	Dorfläden: Erweiterung Sortiment und Öffnungszeiten in bestehender Bäckerei; Alternativ: Einrichtung aus Engagement in Bürgerschaft z.B. im Alten Kindergarten oder Rathaus	++
5.2	Gründung Interessengemeinschaft, die sich aus öffentlichen und privaten Mitgliedern zusammensetzt; Unterstützung mit Mitteln der Städtebauförderung - Interessengemeinschaft mit eigenem Verfügungsfonds	++
6. Verkehr		
6.1	Ortsdurchfahrt Kitzinger Straße / Staatsstraße 2270: Querungshilfen im Bereich der Stadtgrünfläche, insbesondere vor Oberem Markt durchgängige Gestaltung des Überwegs	++
6.2	Ortsdurchfahrt Kitzinger Straße / Staatsstraße 2270: Weitere Maßnahmen, z.B. Fahrbahnteiler in der Nähe der Ortsanfährten	++
6.3	Parkplatz Wohnmobile: Neuorganisation der Wohnmobilstellplätze im Bereich Mainlände	++
6.4	Parkscheune: Einrichtung einer überdachten Parkpalette für hauptsächlich Anwohnerparken; Standort: Bereich Parkplatz Segnitz; Alternativ: Im Bereich neu zu ordnender Bauhof – siehe 3.1	++
6.5	Parkplatz Reisebusse: Neuorganisation Busparkplatz im Bereich nördliche Mainlände	++
6.6	Verbesserung der Anbindung durch den ÖPNV, insbesondere am Wochenende; fester Linienverkehr; anstelle Anrufamtbetrieb bei entsprechender Nachfrage wünschenswert	++
6.7	Radwandweg Mainlände: Verbesserung der Anbindung durch den ÖPNV, insbesondere am Wochenende; fester Linienverkehr; anstelle Anrufamtbetrieb bei entsprechender Nachfrage wünschenswert	++
6.8	Trennung von Spielplatz – siehe 2.3.1	++
6.9	Radwandweg Staatsstraße: Führung auf separater Trasse – siehe 2.3.2	++
6.10	Weiterentwicklung Parkraumkonzeption Altort	++
6.11	Untersuchung zum „Parken an der Mainlände“	++
7. Tourismus		
7.1	Erhalt und Stärkung Gastronomie	++
7.2	Einrichtung einer professionellen Informations- und Beratungsstelle für Gäste und Besucher – siehe auch 3.2	++
7.3	Besucherlenkung und -führung durch ein Informationssystem – siehe auch 3.2	++
7.4	Einrichtung eines nicht amtlichen Meldewesen – siehe auch 3.2	+
7.5	Erhöhung der Anzahl der Übernachtungsbetten	+



Legende

- Gliederung, Aufwertung Platz- und Straßenraum
- Gliederung, Aufwertung private Hoffläche
- Entwicklung und Aufwertung der Grünräume
- Zu stärken: inerte/örtliche Fußwegeverbindung
- Überörtlicher Wanderweg
- Überörtlicher Radweg
- Grünflächen: öffentliche Grünfläche / private Grünfläche
- Private Garten- und Hoffläche
- Weinberg, Nutzgarten
- Gewässer
- Überschwemmungsgebiet (Bayerisches Landesamt für Umwelt, 1999) (nach überarbeiteter Darstellung)
- Bauliche Entwicklung / Baufeld / Aktivierung Baulücke
- Bereiche mit Bedarf an städtebaulicher Feinuntersuchung
- Neues Gebäude mit Anzahl Vollgeschosses (Vorschlag)
- Öffentl. Verkehrsfläche (Kfz, Rad, Fußgänger)
- Neue Verkehrsanlage
- Ziel Nutzungsstruktur: Wohnen, Handel, Gewerbe, Gastronomie, Kultur und Soziales
- Baulichen, gestalterischen Einzelmaßnahmen
- Rückbau / Abriss u. Neugestaltung
- Beseitigung (Teil-)Leerstand
- Parken PKW
- Fahrrad-Abstellplatz (E-Bike-Station)
- Scheune / Landwirtschaft, Nebengebäude
- Öffentliches WC
- Baum: zu erhalten / neu zu pflanzen / zu fällen
- Standort Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistung, Verwaltung
- Wengut, Winzer, GWF
- Möglicher Standort für Skulptur, Brunnen, Kunstwerk
- 2.1, 2.3, 2.4: prioritäre Handlungsgebiete mit Maßnahmen-Schwerpunkten gem. Maßnahmenmatrix "Ziele und Maßnahmen" zur Gestaltung / Aufwertung / Erneuerung
- Umgriff Ensemble Ortskern Sulzfeld a. Main BLD, AN: E-675-170-1
- Vorschlag Umgriff Sanierungsgebiet

Weitere Maßnahmen (ohne Planarstellung):

- Müllmeisterstandorte
- Tore und Türen
- Bänke
- aufsuchende motivierende Befragungen
- Stärkung Tourismus

Gemeinde Sulzfeld am Main ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) im Rahmen Städtebaulicher Denkmalschutz

Gemeinde Sulzfeld a. Main
97320 Sulzfeld am Main
Tel. 09321 252110
Fax 09321 252119
E-Mail: info@sew-netz.de
www.sulzfeld-main.de

Büro für Städtebau und Architektur
Tel. 09321 252110
96047 Bamberg
Tel. 0931 20 855 419
Fax 0931 20 855 419
info@germanwerk-ba.de

Wörterbuch
Stand 19.09.2016

Maßstab 1:1000
19.09.2016
Rahmenplan Ziele und Maßnahmen